



Dübendorf - Fällanden - Schwerzenbach - Wangen-Brüttisellen

Editorial

Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern und Musikfreunde

Einheitliche Tarifordnung ab Schuljahr 2015/2016

Die Finanzen werden zurzeit in all unseren Gemeinden thematisiert und diskutiert. Was darf Bildung kosten? – Welchen Stellenwert hat die musikalische Bildung innerhalb unserer Gesellschaft? Wir sind uns dem Wandel der Zeit bewusst, und gehen sorgsam mit unseren Mitteln um. Eine Anpassung der Tarife per neuem Schuljahr lässt sich aber nicht vermeiden. Endlich kosten nun unsere Leistungen in allen Gemeinden gleich viel! Lesen Sie mehr ...

Motivierte Grüsse
Olivier Scurio, Martin Sonderegger
Schulleitung

DIE HARMONISIERUNG DER TARIFE UND DIE ANGESpanNTEN FINANZHAUSHALTE UNSERER VIER GEMEINDEN FORDERN EINE MODERATE ERHÖHUNG DER TARIFE.

Ein weiterer, kleiner Meilenstein in der Geschichte der rmd wurde kürzlich erreicht. Alle unsere Gemeinden haben einer einheitlichen Tarifordnung per neuem Schuljahr zugestimmt! Einerseits erleichtert uns diese Harmonisierung die Administration, andererseits ist es für unsere Kunden transparenter bzw. nachvollziehbarer, wenn die Leistungen überall

gleich viel kosten. Schattenseite dieser Harmonisierung ist eine moderate Erhöhung der Tarife. Positiv zu erwähnen sind die neuen einheitlichen Rabatte (Familien- und Mehrfächer) wie auch das kostenlose Ensemble-/Chorangebot in allen Gemeinden.

Letztmals angepasst wurden die Tarife im Jahre 2012. Der kantonale Beitrag ist seit Jahrzehnten unverändert und der Beitrag der Gemeinden ist seit 2012 kontinuierlich angestiegen. Die angespannten Finanzhaushalte der Gemeinden sind in den politischen Diskussionen deutlich spürbar. An-

geboteserweiterungen wie z. B. in Fällanden die Musikalische Grundausbildung (MGA) für die 1. und 2. Volksschulklasse sind aktuell undenkbar. Die Fragen rund um die Kosten lähmen die Auseinandersetzung mit unserem Kerngeschäft – dem musikalischen Fachunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Statt pädagogischen Themen prägen finanztechnische Fragen die politische Agenda. Aus unserer Sicht muss sich die Politik Gedanken zum Stellenwert der musikalischen Bildung unserer Kinder und Jugendlichen machen. Die vielen Studien rund

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

Ensemble aus drei Generationen

«Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.»

(Aristoteles)

AM 27./28. SEPTEMBER 2014 HAT ERSTMALS DAS KAMMERMUSIKWOCHENENDE DER REGIONALEN MUSIKSCHULE DÜBENDORF STATTGEFUNDEN. INSTRUMENTALISTEN IM ALTER VON 7 BIS 70 JAHREN MUSIZIERTEN GEMEINSAM.

Im Singsaal des Schulhauses Stägenbuck vibrieren Boden und Wände: 26 Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainieren gerade ihr Rhythmusgefühl mit einer Body-Perussion-Übung. Im Takt der Musik stampfen sie auf den Boden, mit Holzstöcken klopfen sie den Takt und machen weitere Rhythmusübungen. Das Kammermusikwochenende der Regionalen Musikschule Dübendorf ist in vollem Gang. Die Teilnehmer im Alter von 7 bis 70 Jahren sind mit grossem Enthusiasmus dabei.

Musizieren in der Gruppe

«Nichts ist schöner und musikalischer, als gemeinsam mit anderen Musik zu machen», sagt Urs Hofstetter. Gemeinsam mit vier weiteren Lehrpersonen organisierte und leitete er das zweitägige Musikwochenende. Damit sollen möglichst viele Einzelinstrumentalisten der Musikschule ermuntert werden, gemeinsam mit anderen zu musizieren. Es entstanden sechs unterschiedliche Musikformationen mit Geigen, Celli, Flöten, Klarinetten, Klavier und einer Trompete.



Gemeinsames Musizieren macht gro

Urs Hofstetter ist überrascht und erfreut, wie reif und konzentriert bereits die jüngeren Musikerinnen und Musiker an ihren Stücken probten. Egal, ob Klassisches, Tango oder jazzig angehauchte Stücke: Es geht in erster Linie um das Gemeinschaftserlebnis mit anderen Instrumentalisten. Das gefällt auch der jungen Geigenspielerin Eden Lobato: «Es macht einfach mehr Spass, mit anderen zusammen zu spielen, als immer nur allein zu üben.» Das musikalische Ergebnis ihrer Arbeit präsentierten die einzelnen Gruppen dann am Sonntag den Lehrern und Eltern.



Urs Hofstetter in action

FORTSETZUNG VON SEITE 1

um die positiven Auswirkungen des Musizierens auf Kinder und Jugendliche werden leider von den Bildungspolitikern nicht berücksichtigt.

Die meisten unserer Schülerinnen und Schüler belegen 40 Min.- oder 30 Min.-Lektionen. Neu kostet eine Lektion von 30 Min. Fr. 585.00 und eine Lektion von 40 Min. Fr. 730.00 pro Semester. Im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden sind unsere Tarife immer noch etwas günstiger.

Eine einzelne Lektion von 30 Min. kostet die Eltern neu in der Woche

Fr. 30.80 (1/19) – hochgerechnet auf eine Stunde bedeutet das Fr. 61.60. Die Erwachsenentarife müssen kostendeckend sein und betragen etwas mehr als das Doppelte (30 Min. Fr. 1'320.00/40 Min. Fr. 1'710.00).

Uns ist es bewusst, dass die musikalische Bildung viel Geld kostet. Wir sind glücklich, dass unsere Gemeinden den Unterricht tatkräftig unterstützen. Sei es mit Stipendien oder den generell gesprochenen Finanzen für die Musikschule.

Die gesamte Tarifübersicht finden Sie auch auf unserer Homepage. ●



Agenda

Unsere beiden Konzertreihen «in vino musica» und «con entusiasmo» erfreuen sich einer wachsenden Beliebtheit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KONZERTREIHE «CON ENTUSIASMO»

Es spielen die Schülerinnen und Schüler der rmd.

>>> **DONNERSTAG, 16. APRIL 2015** **19.00 UHR**

Gemeindesaal Chimli, Schwerzenbach

>>> **DONNERSTAG, 18. JUNI 2015** **19.00 UHR**

Gemeindesaal Gesellhof, Brütisellen, Benefiz-Konzert

>>> **DONNERSTAG, 2. JULI 2015** **19.00 UHR**

Lazariterkirche Gfenn, Dübendorf

KONZERTREIHE «IN VINO MUSICA»

>>> **FREITAG, 17. APRIL 2015** **19.30 UHR**

Kulturzentrum Obere Mühle, Dübendorf

Madera Fagottquartett mit Xavier Alig, Mihaly Fliegauf, Martin Hirzel, Carlos Rivera

>>> **FREITAG, 12. JUNI 2015** **19.30 UHR**

Kulturzentrum Obere Mühle, Dübendorf

Romantische Trios für Horn, Klavier und Geige mit Johannes Platz, Waldhorn, Alexander Kutsnesov, Violine, Woo-Young Jung, Klavier

KONZERTE FÖRDERPROGRAMM

>>> **MITTWOCH, 3. JUNI 2015** **19.00 UHR**

Saal Altes Stadthaus, Marktgasse 53, Winterthur

>>> **FREITAG, 5. JUNI 2015** **19.00 UHR**

Singsaal Schulhaus Stägenbuck, Dübendorf

>>> **SAMSTAG, 6. JUNI 2015** **19.00 UHR**

Musikschulzentrum der Musikhule Zürcher Oberland, Wetzikon

>>> **SONNTAG, 7. JUNI 2015** **17.00 UHR**

Musikschulzentrum der Musikhule Zürcher Oberland, Wetzikon

SONSTIGE

SONNTAG, 6. SEPTEMBER 2015

NACHMITTAGS

Chrüz & Quär Sommerfest mit Linard Bardill und unseren Chören



ZUG

Spassen Spass!

«Das Kammermusikwochenende ist ein Startprojekt, das in den folgenden Jahren erweitert und zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm der Musikschule werden soll», erläutert Hofstetter. Mit solchen Anlässen versucht die Musikschule, das Ensembleangebot zu fördern und zu vergrössern. Gerade junge Musikschüler sollen schon früh motiviert werden, ihr Können in einem Ensemble zum Ausdruck zu bringen. Das Wochenende beweist: Interesse und Begeisterung sind vorhanden. ●

Quellenangabe: Dieser Text von Caroline Ferrara ist am 3.10.2014 im Glattaler erschienen.

Motivierte Schülerinnen und Schüler der rmd



ZUG

Weitere Infos zu den Anlässen finden Sie auf unserer Website schule-duebendorf.ch



«Schon ein kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.»

(Franz von Assisi)

Jahr der Klarinette

Der Schweizer Blasmusikverband hat das Jahr 2015 zum Jahr der Klarinette ernannt. Er möchte damit dieses vielseitige, klanglich enorm flexible und ausdrucksstarke Instrument in den Fokus rücken. Die Klarinette nimmt in der Blasmusik eine wichtige Rolle ein, ist aber auch in der Volksmusik und im Jazz zu Hause. Ihre grosse Stärke spielt sie in der Klezmermusik aus, wo die Klarinette zeigt, warum ihr Klang und ihre Vielseitigkeit gerne mit der menschlichen Stimme verglichen werden. Und natürlich hat die Klarinette von Mozart, Schubert, Schumann, Brahms und vielen weiteren Komponisten bis heute einige der wichtigsten Werke der klassischen Musik spendiert bekommen.

Zur Unterstützung haben die Initiatoren des Jahrs der Klarinette eine Website ins Netz gestellt (<http://www.jdk-adlc.ch>) u.a. mit Literaturlisten und einem Film von Sami Lörtscher (notabene ein Blechbläser!), in welchem er aus einem Rüeblli eine Klarinette baut! Flashmob-Aktionen und drei Auftragskompositionen sollen ebenfalls dazu beitragen, die Klarinette im Bewusstsein der Leute wachzurufen.

Haben Sie Lust auf die Klarinette bekommen? Die rmd bietet auch Unterricht für erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger an. ●



Wettbewerbe & Auszeichnungen

Zürcher Musikwettbewerb (Verband Zürcher Musikschulen)

16. November 2104

2. Preis Kat. Duo „Duo van Do“ mit Léanne (Violine) und Luc van Doornick (Klavier)



FAQ – Häufig gestellte Fragen

Absenzen des Schülers: Voraussehbare Absenzen (Schulreise, Klassenlager etc.) sind der Musiklehrperson rechtzeitig zu melden. Die versäumten Lektionen werden weder nachgeholt noch gutgeschrieben. Bei Krankheit gilt: Kinder sollen zu Hause bleiben, wenn sie aus diesem Grund auch nicht die Schule besuchen. Die Lehrperson sollte frühzeitig informiert werden. In Härtefällen (längere Krankheit/Unfall) erfolgt eine Gutschrift auf Rechnung des folgenden Semesters nach Einreichung eines Arztzeugnisses (ab 3. Lektion). Bei Wegzug, Rekrutenschule und Auslandsaufenthalt (min. vier Wochen) werden alle Ausfälle zurückerstattet.

Absenzen der Lehrperson: Bei Unfall oder Krankheit der Lehrperson, sofern während eines Semesters mehr als zwei Lektionen ausfallen, erfolgt auf Rechnung des nächsten Semesters ab der dritten ausgefallenen Lektion eine Gutschrift. Andere Absenzen als Krankheit/Unfall werden vor- oder nachgeholt. Ist dies nicht möglich, erfolgt eine Gutschrift auf der Rechnung des nächsten Semesters.

Öffnungszeiten des Sekretariats der Regionalen Musikschule:

Dienstag bis Freitag 9:30 – 11:30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Voranmeldung möglich! ●

Reservieren Sie sich diesen Termin!

Musikwoche auf der Musikinsel Rheinau

4. – 9. Oktober 2015 (1. Woche Herbstferien)

Auf der Klosterinsel im zürcherischen Rheinau ist eine neue Infrastruktur für Orchester, Chöre und Musikgruppen aus allen Sparten und Stilrichtungen der Musik entstanden. 16 Proberäume, darunter zwei imposante Säle und 63 Gästezimmer bieten Platz für bis zu 120 Musikschaffende. Für Jugendliche und Erwachsene, Profis und Laien, Tradition und Avantgarde.



Foto Musikinsel Rheinau

An diesem tollen Ort findet die erste Musikwoche der Regionalen Musikschule statt. Eine Woche gemeinsam singen und musizieren, Sport, Spiel und Spass erleben und neue Freundschaften schliessen durch die

Musik! Weitere Infos finden Sie auf beigelegtem Flyer und über die Musikinsel Rheinau unter www.musikinsel.ch. Interessierte Eltern, die Lust haben die Lagerleitung zu unterstützen, können sich bei der Musikschule melden. ●